



Unsere Branche

Das Autoland Österreich



(ausgewählte Leistungen)

Ing. Gerhard Klausner, November 2018

Die österreichische Fahrzeugindustrie

(ein bedeutender Wirtschaftsfaktor 2017)

Produktion	14,9 Mrd. €
Beschäftigte	35.000
Betriebe	140
Exportquote	88 %
Lehrlinge	1.200
Investitionspläne 2019	665 Mio. €

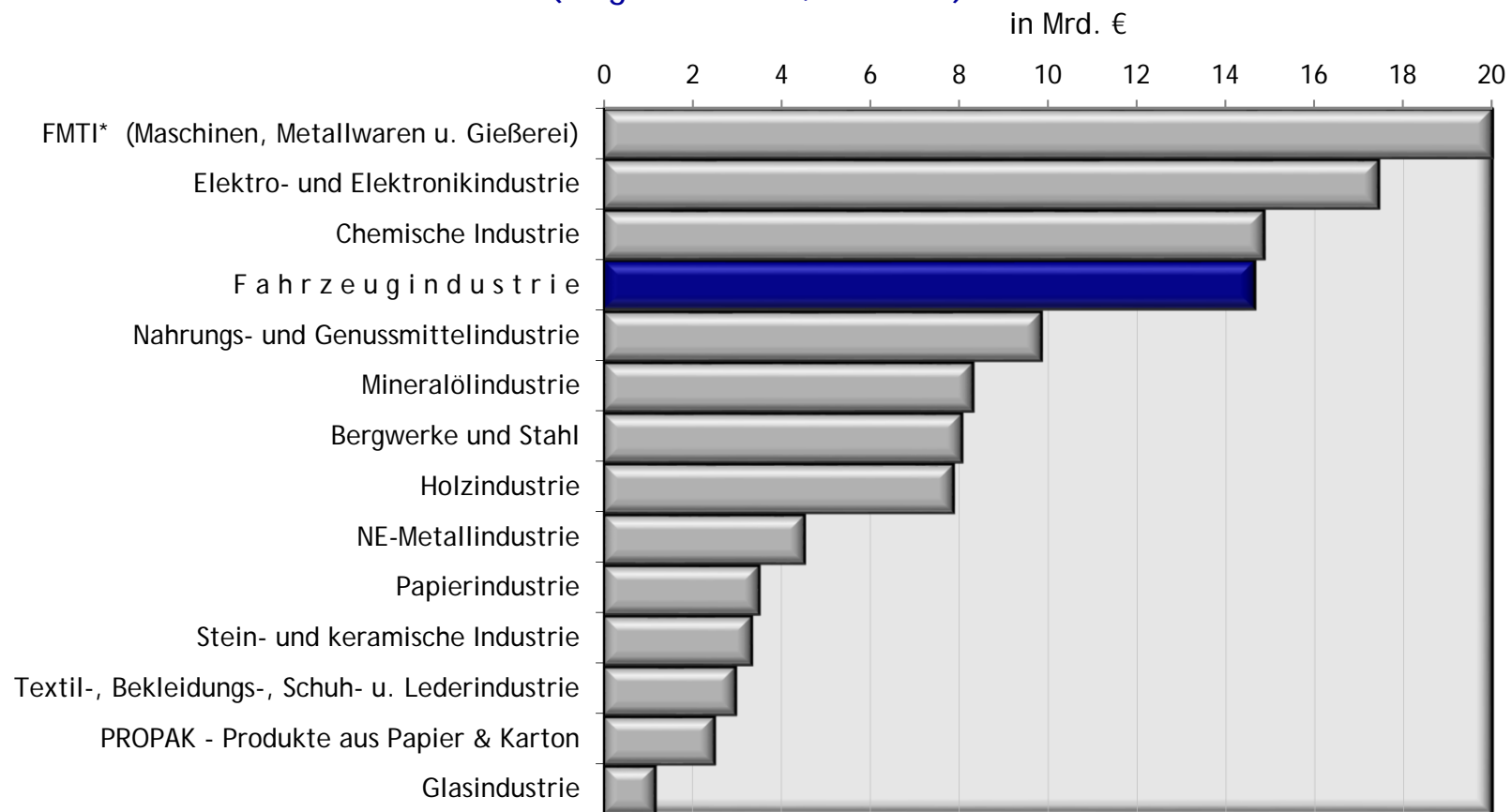
F&E Ausgaben pro Beschäftigten	21.459 €
Monatsgehalt	4.401 €
Stundenlohn	16,62 €
Produktionswert je Beschäftigten	482.000 €

Motoren & Getriebe	2,4 Mio. Stk.
Pkw, Lkw und Busse	97.200 Stk.
Traktoren u. Anhänger	30.000 Stk.
Motorräder	151.700 Stk.
Fahrräder	132.000 Stk.

2017 wurden gefertigt:

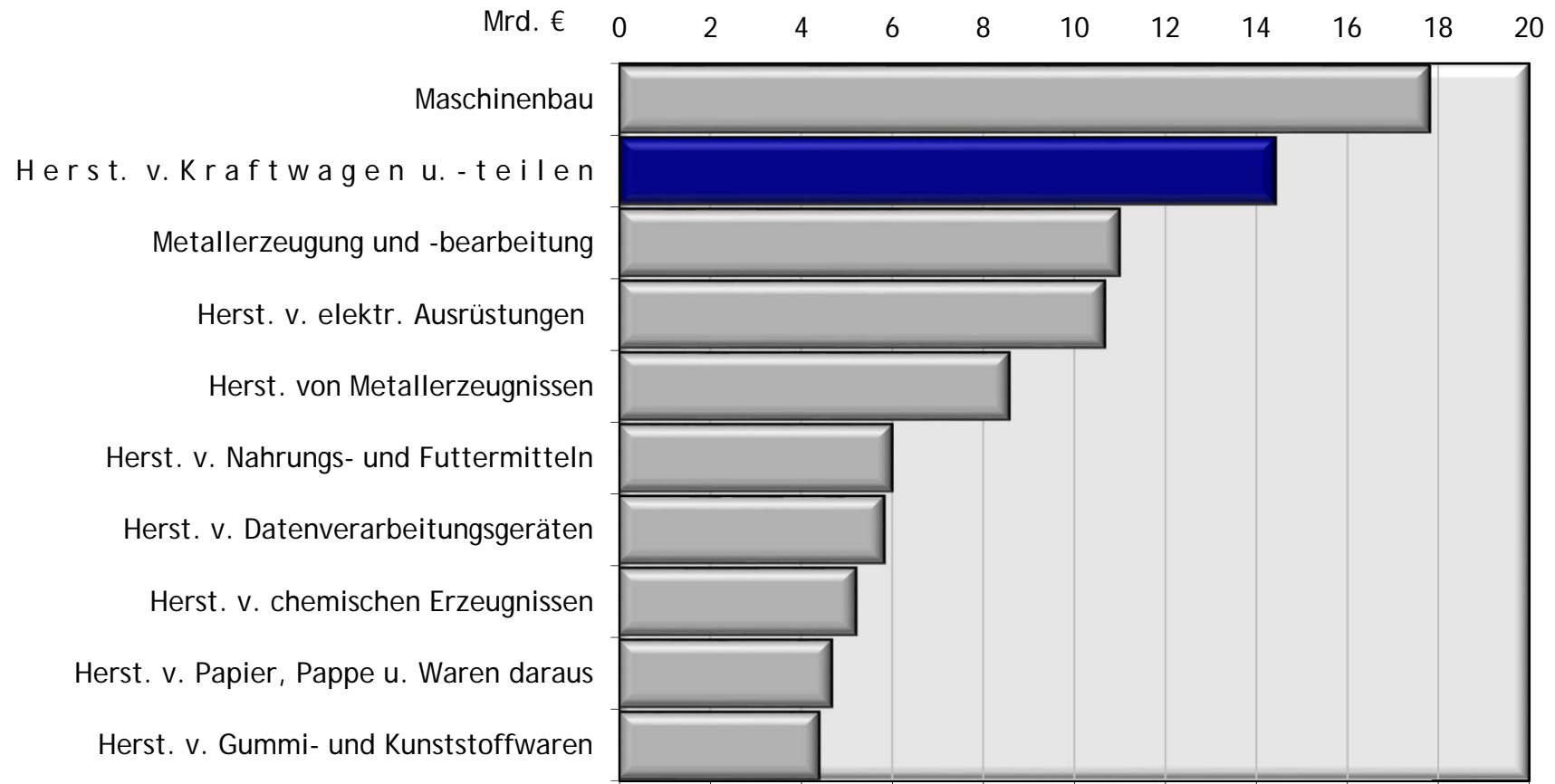
- 2,4 Mio. Motoren und Getriebe
- 78.000 Pkw
- 19.200 Lkw
- 30.000 landwirtschaftl. Traktoren, Motorkarren u. Anhänger
- 151.700 Motorräder
- 132.000 Fahrräder
- Vielzahl sonstiger Produkte
(Engineering, Prototypenbau, Aufbauten, Auspuffsysteme, Gleitlager, Kupplungen, Bremsenteile, Stapler, Luft- und Raumfahrzeugbau...)

Abgesetzte Produktion österreichische Industriebereiche (Fachverbände) 2017 (insgesamt 159,5 Mrd. €)



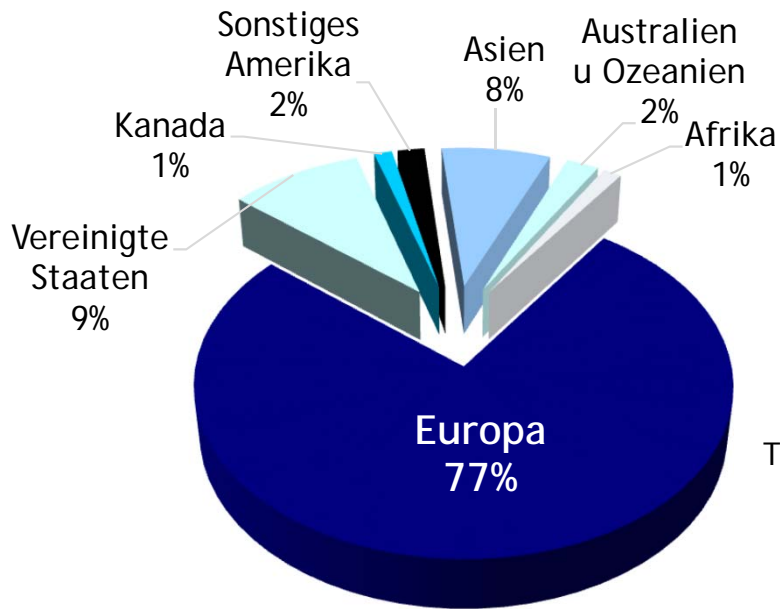
Quelle: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich); *FMTI (Metalltechnische Industrie - 37,1 Mrd. Euro)

Die Top 10 Exportbranchen im Sachgüterbereich (Auslandsumsatz 128 Mrd. €)

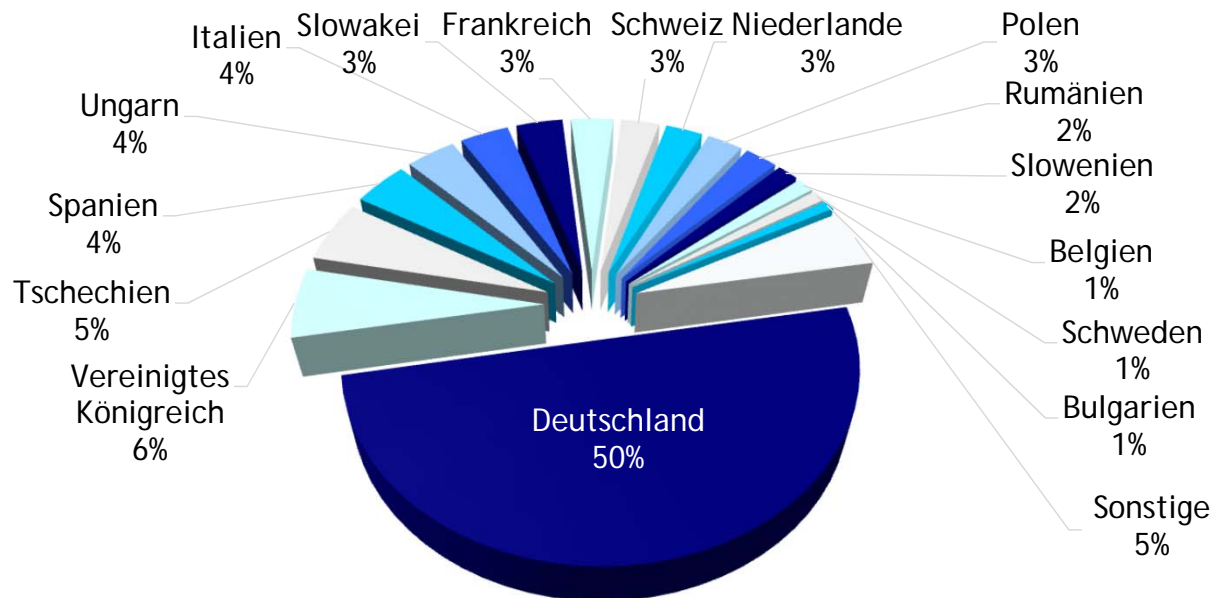


Exporte des österreichischen Automobil-Sektors (18,6 Mrd. €)

weltweit in Summe
18,6 Mrd. €



davon 77 % nach Europa
14,2 Mrd. €



Fußnoten:

1) Kapitel KN 87+KN 8407+KN 8408

Quelle: „Der Außenhandel Österreichs“, Statistik Austria – Werte 2017

Die Österreichische Fahrzeugindustrie - ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

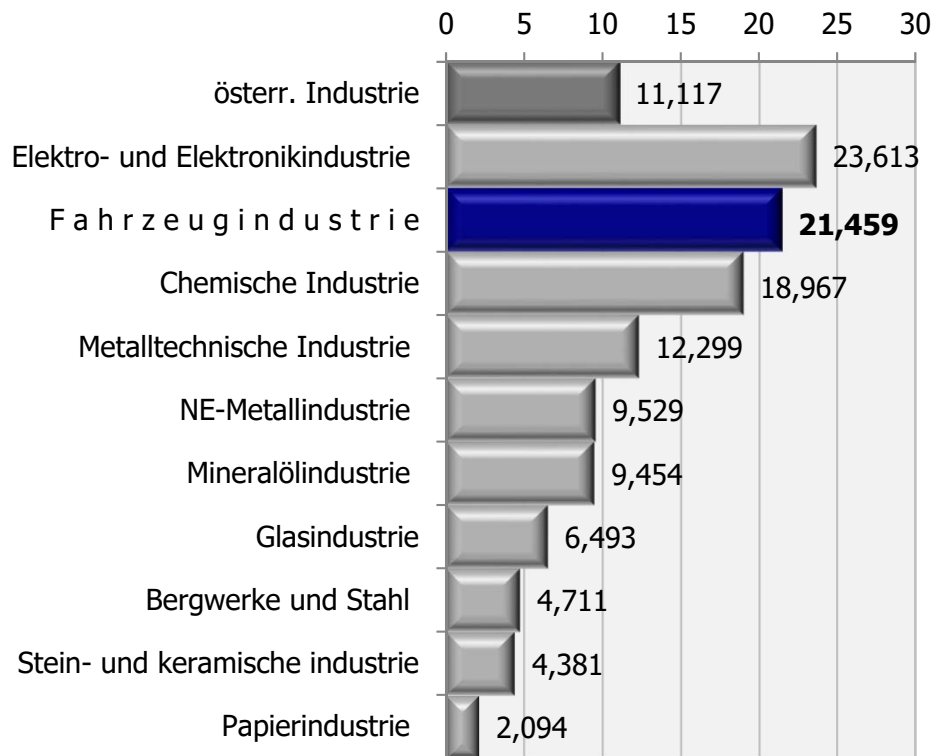
- Exportquote insgesamt 88 %
- Exportanteil Europa 77 %, Amerika 12% (davon Vereinigte Staaten 9 %, Kanada 1 %), Asien 8 %, Australien u. Ozeanien 2 %, Afrika 1 %
- Top 10 Europaexportländer

Deutschland _____	50 %
GB _____	6 %
Tschechien _____	5 %
Spanien _____	5 %
Ungarn _____	4 %
Italien _____	4 %
Slowakei _____	3 %
Frankreich _____	3 %
Schweiz _____	3 %
Niederlande _____	3 %

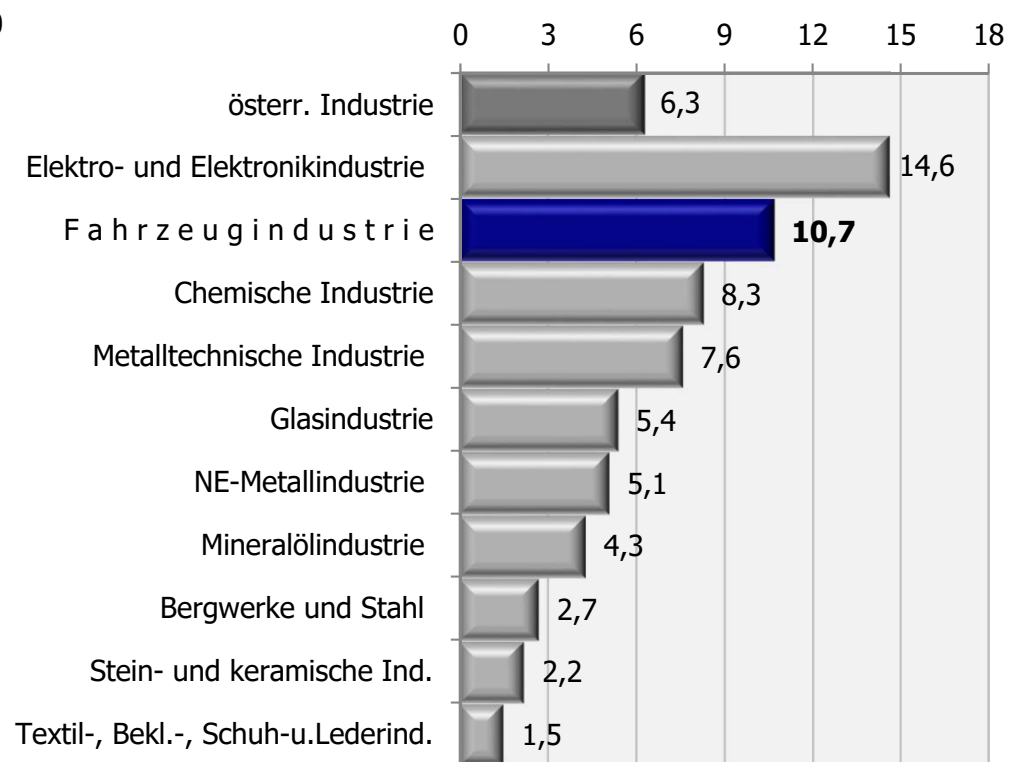
Forschung

Top 10 Bereiche der österreichischen Industrie

F & E Ausgaben
je Beschäftigten¹⁾
(1000 €)



Forscheranteil
an den Beschäftigten¹⁾
(%)



1) Basisjahr 2015

Quelle: Statistik Austria, (Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich; Sonderauswertung)

Die Kompetenzen der österreichischen Fahrzeugindustrie

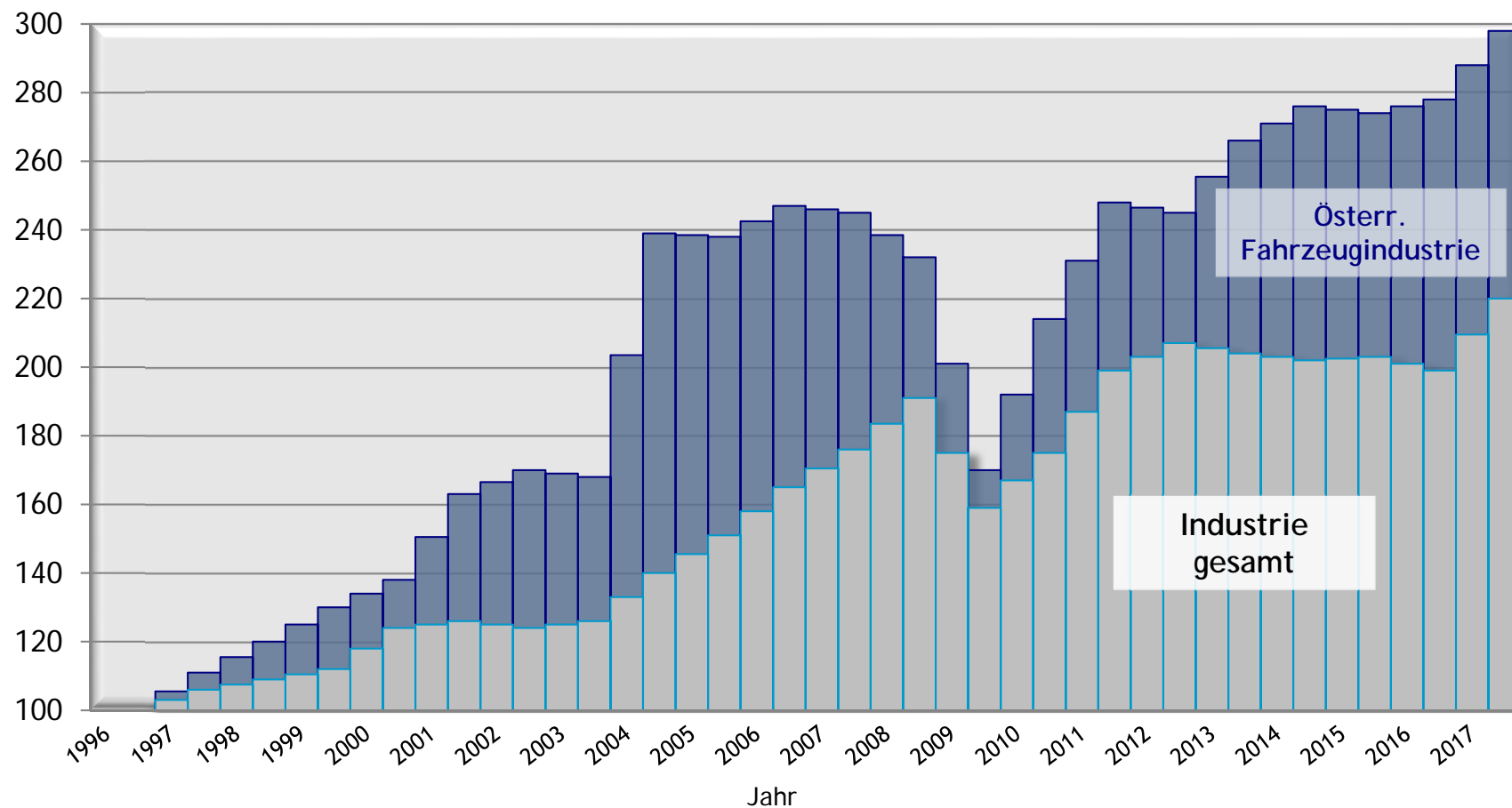
- 21.500 € F&E Investitionen je Beschäftigten
- Motorenkompetenz
- Allradbereich
- Engineering, Prototypenbau
- Neue Technologien, Technologiekonzepte, Technologieantriebe
- Sicherheit, Umweltbewusstsein, Qualität stehen im Vordergrund

Der Mehrwert der österreichischen Fahrzeugindustrie

- attraktiver, verlässlicher Arbeitgeber und Nachfrager von technischen Berufen
- wertvoller Partner für Wissenschaft und Forschung (Universitäten und Fachhochschulen)
- Multiplikator bei Investitionen
- Schrittmacher für Wirtschaftsstandort Österreich
- Innovator
- Benchmark
- Garant für Wohlstand, Arbeitsplätze, Steueraufkommen
- Entlastung der Handelsbilanz
- benötigt optimale rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, um im permanenten, globalen Wettbewerb bestehen zu können

abgesetzte Produktion

in der Österr. Fahrzeugindustrie im Vergleich zur Industrie
INDEX (1996 = 100)



Anmerkung: Anteil der Fahrzeugindustrie an der gesamten Industrie 2017: 9 %.

Quelle: Statistik Austria Konjunkturstatistik; abgesetzte Produktion ohne industriellen Reparaturssektor

Die Österreichische Fahrzeugindustrie Produktionsvolumen - dynamisches Wachstum!

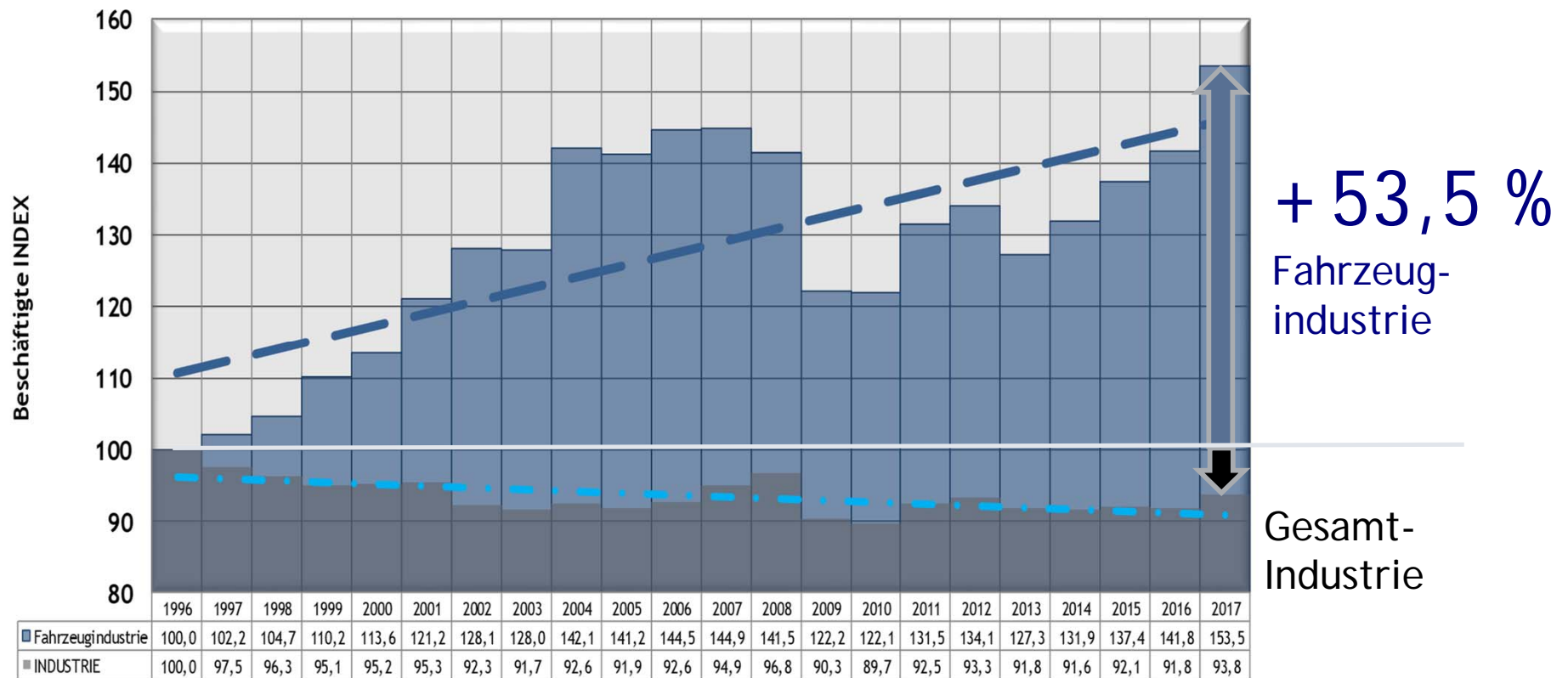
Während die Industrie insgesamt seit dem Jahr 2000 um rund 77 % gewachsen ist, hat sich die Produktion in der Fahrzeugindustrie im gleichen Zeitraum mehr als verdoppelt (2,14-fache).

Beschäftigte

(Eigen- und Fremdpersonal)

Österreichische Fahrzeugindustrie - INDUSTRIE

Entwicklung in rund 20 Jahren (seit dem Jahr 1996)

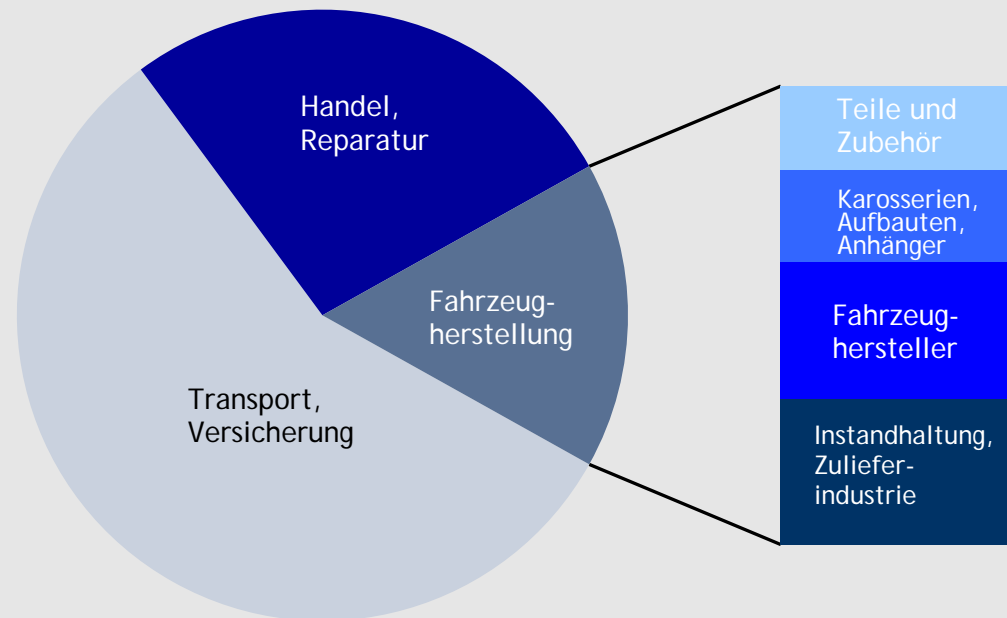


Die Österreichische Fahrzeugindustrie - ein verlässlicher Arbeitgeber! -

Während die Industrie seit dem Jahr 2000 rund – 1,5 % an Beschäftigten verloren hat, wurden im gleichen Zeitraum in der Fahrzeugindustrie + 35 % zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

370.000 Beschäftigte in Österreich rund um das Automobil¹⁾

FAHRZEUGINDUSTRIE	³⁾	37.800
Zulieferindustrie inkl. Reifen		33.900
Kfz-Werkstätten	²⁾	27.400
Produktion und Vertrieb von Mineralölprodukten		17.000
Handel mit Kraftfahrzeugen	²⁾	39.300
Kfz-Versicherung		2.500
Zubehörhandel	²⁾	12.100
Taxi, Vorleistungen, Verwaltung, Fahrschulen, Garagen		100.000
Berufsfahrer: Chauffeure, Frächter, Handelsvertreter		100.000
Beschäftigte insgesamt:		370.000



1) Direkt und indirekt Beschäftigte inkl. Fremdpersonal; auf Grund von Abgrenzungsschwierigkeiten handelt es sich bei den Beschäftigtenzahlen teilweise um Schätzungen bzw. Näherungswerte.

2) Daten aus 2017 - Leistungs- und Strukturstatistik

3) Daten aus 2017 - Konjunkturstatistik im produzierenden Bereich

Quelle: Statistik Austria

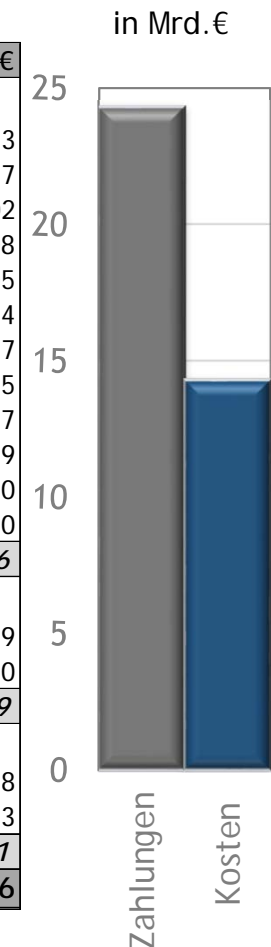
Der Fahrzeugbereich ist nach wie vor Schlüsselindustrie und Multiplikator für unsere Gesamtwirtschaft.

Einschließlich der Zulieferbetriebe sowie der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche ist jeder 9. Arbeitsplatz in der österreichischen Wirtschaft von dieser Sparte abhängig.

Leistungen (Zahlungen) und Kosten rund um das Automobil 2018

jährliche Zahlungen 24,3 Mrd. €

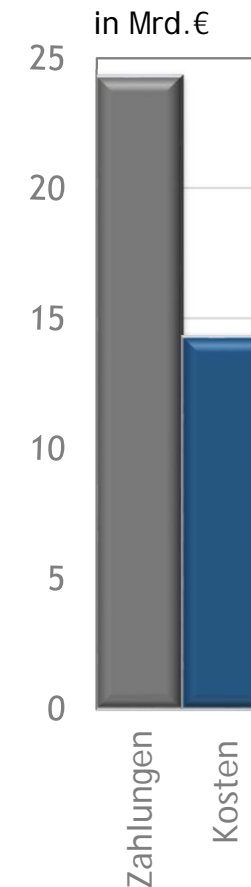
Das bringt der Straßenverkehr Österreich 2018	Mrd.€
Steuern, Abgaben, sonstige öffentl. Zahlungen:	
Mineralölsteuer	4,33
Mehrwertsteuer Kraftstoffe	1,27
Mehrwertsteuer Kfz-Erwerb	2,02
Mehrwertsteuer sonstige Leistungen (Reparaturen, etc.)	1,08
Kfz-Steuer (davon zweckgebunden für ÖV: 0,023 = ca. 51%)	0,05
motorbezogene Versicherungssteuer	2,44
Normverbrauchsabgabe	0,47
Versicherungssteuer	0,35
Mauten: Lkw-Maut (ASFINAG)	1,37
Mauten: Pkw-Vignette (ASFINAG)	0,49
Mauten: Streckenmaut Pkw (ASFINAG); inkl. Ersatzmaut	0,20
sonstige Steuern, Abgaben und finanzielle Leistungen	0,40
Summe	14,46
Direkte und indirekte Versicherungsleistungen:	
Prämien für Kfz-Versicherungen (Haftpflicht, Kasko, Unfall)	3,19
ASVG-Beiträge der durch den Straßenverkehr gesicherten Arbeitsplätze	4,20
Summe	7,39
Wirtschaftliche Leistungen, Steuer- und Abgabeleistungen	
Lohnsteuerleistungen der durch den Straßenverkehr gesicherten Arbeitsplätze	1,98
Steueraufkommen der automotiven Industrie	0,43
Summe	2,41
Leistungen in Mrd. Euro	24,26



Leistungen (Zahlungen) und Kosten rund um das Automobil 2018

jährliche Kosten 14,3 Mrd. €

Das kostet der Straßenverkehr Österreich 2018	in Mrd. €
Aufwendungen für Straßenbau und -erhaltung:	
Autobahnerhaltung und -errichtung ASFINAG	1,100
Zinsen-Aufwendungen der ASFINAG	0,310
Bau- und Erhaltungsaufwendungen von Landes- und Gemeindenstraßen (geschätzt)	2,861
Summe	4,271
Öffentliche Aufwendungen (Zulassungsbehörden, Exekutive...):	
Personalkosten	0,465
Sachmittelaufwand	0,228
Summe	0,693
Umweltkosten des Straßenverkehrs:	
Luftverschmutzung	
Lärmbelastung	
Boden- und Wasserbelastung, Landschaftsverbrauch	
Summe externe Umweltkosten (geschätzt)	4,400
Unfallaufwendungen:	
Unfallfolgekosten	
Aufwendungen für Sachschäden	
Summe externe Unfallkosten (geschätzt) 1)	4,900
Kosten in Mrd. Euro	14,264



1) exkl. Kosten betreffend Wert des menschlichen Leids

Quelle: ÖAMTC-Verkehrswirtschaft